Bericht

des Wissenschaftsausschusses

über die Regierungsvorlage (2461 der Beilagen): Bundesgesetz über das Institute of Digital Sciences Austria (Interdisciplinary Transformation University)

Mit dem in der gegenständlichen Regierungsvorlage enthaltenen Gesetzesvorschlag soll die Rechtsgrundlage für den dauerhaften Betrieb des "Institute of Digital Sciences Austria" in Linz geschaffen werden. Aufgabe dieser neuen Universität soll es sein, die transformative Dimension der Digitalisierung in wissenschaftlicher und künstlerischer Forschung und Lehre zu begleiten.

Der Wissenschaftsausschuss hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 14. März 2024 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin, der Abgeordneten Dipl.-Ing. Andrea Holzner, die Abgeordneten Mag. Dr. Rudolf Taschner, Eva Maria Holzleitner, BSc, Mag. Eva Blimlinger, Mag. Martina Künsberg Sarre und Dipl.-Ing. Gerhard Deimek sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Martin Polaschek und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Dr. Martin Graf.

Bei der Abstimmung wurde der in der Regierungsvorlage enthaltene Gesetzentwurf mit Stimmenmehrheit (dafür: V,G, dagegen: S, F, N) beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Wissenschaftsausschuss somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (2461 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2024 03 14

Dipl.-Ing. Andrea Holzner
Berichterstattung

Mag. Dr. Martin Graf

Obmann